



KW42

Danke

- dass das Lager unserer Gemeinde trotz des Hochwassers nur minimalen Schaden erlitten hat. Wir preisen Dich dafür, dass außer Dreck und Wasser nichts Schlimmeres passiert ist. Deine schützende Hand war über uns, und dafür sind wir unendlich dankbar.
- für die Wiederherstellung des Verkehrs in unserer Stadt und die zuverlässige Arbeit des Wasserwerks. Es ist ein Segen, dass wir wieder duschen und unsere Wäsche waschen können. Diese alltäglichen Annehmlichkeiten sind ein Geschenk, das wir oft als selbstverständlich ansehen, und wir danken Dir, dass Du uns daran erinnerst, wie gesegnet wir sind.
- an unsere Freunde und Geschwister zu Hause, die uns in dieser Zeit viel Mut gemacht haben.

Fürbitte

- In dieser Woche der Herbstferien bitten wir Dich, dass Du die Zeit segnest, in der unsere Schule wieder auf Vordermann gebracht wird. Möge Dein Segen auf allen Arbeiten und den Händen derer ruhen, die sich darum kümmern.
- Bitte betet weiter für unseren Bruder Art. Immer noch hat er keine Mieter für seine Gebäude gefunden. Das große Hochwasser hat dies nur weiter herausgezögert. Er ist aufgrund dessen sehr entmutigt, da er diese Einnahmequelle dringend benötigt.
- Für das Jugendcamp von Addy, welches jetzt im Oktober stattfindet.

KW43

Danke

- Letztes Wochenende haben wir als Familie, zusammen mit einer Freundin und ihrem Sohn, unser Gemeindelager wieder auf Vordermann gebracht. Die Flut hatte es ziemlich verschmutzt, aber wir sind dankbar, dass wir nicht allzu viel wegwerfen mussten.
- Addy hat begeistert Rückmeldung vom Jugendcamp gegeben. Es hat alles wunderbar funktioniert und die Teilnehmer hatten eine bereichernde Zeit, um Jesus besser kennenzulernen. Die Mädchen lernten im psychologischen Unterricht mit Stress umzugehen und nahmen an einem Gottesdienst in einer Karen-Kirche nahe der tailändisch-burmesischen Grenze teil.

Fürbitte

- Am Freitag haben wir Kinoabend in der Gemeinde geplant. Wir beten um rege Teilnahme und dass es eine gesegnete Gemeinschaft wird.
- Bitte betet für unseren Freund und Bruder Art. In den letzten Monaten konnten wir gemeinsam erreichen, dass er als Gitarrenlehrer an einer Musikschule anfangen konnte und dort seine Gaben einsetzt. Um jedoch davon leben zu können, braucht er noch mehr Schüler. Die Suche nach geeigneten Mietern hat sich durch die Hochwassersituation verzögert, was dringend notwendig ist, um seinen Lebensunterhalt zu sichern. Art spart zudem auf eine neue Gitarre, da gutes Equipment wichtig ist, um seine Lehrstunden zu verbessern und kleine Konzerte geben zu können. Betet mit uns, dass Gott ihm Mieter, Schüler und die nötige Ausrüstung schenkt.